

**Teil B:**

**Ersatzgeldermittlung gemäß Windenergie-Erlass  
zum Repowering einer Windenergieanlage  
in Ochtrup**

**Antrag auf Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb  
einer Windenergieanlage  
gem. § 4 Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG)**

**bearbeitet für:** LKS GmbH & Co. KG  
Weiner 129  
48607 Ochtrup

**bearbeitet von:** öKon GmbH  
Liboristr. 13  
48155 Münster  
Tel.: 0251 / 13 30 28 12  
Fax: 0251 / 13 30 28 19  
**10. Mai 2021**



Landschaftsplanung • Umweltverträglichkeit

## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Vorhaben und Zielsetzung .....</b>	<b>4</b>
<b>2 Abgrenzung des Untersuchungsraumes .....</b>	<b>5</b>
<b>3 Landschaftsbildbewertung gemäß LANUV NRW .....</b>	<b>5</b>
<b>4 Ersatzgeldermittlung für die Eingriffe in das Landschaftsbild .....</b>	<b>7</b>
4.1 Ermittlung der Flächenanteile der einzelnen Landschaftsbildeinheiten am Untersuchungsraum.....	7
4.2 Zuordnung der Preise pro Meter Anlagenhöhe zu den Landschaftsbildeinheiten .....	7
4.3 Flächengewichtete Mittelung der Preise je m Anlagenhöhe.....	8
4.3.1 Geplante Neuanlage .....	8
4.3.2 Rückzubauende Altanlagen.....	9
4.4 Berechnung des Ersatzgeldes .....	10
<b>5 Zusammenfassung.....</b>	<b>11</b>
<b>6 Literatur.....</b>	<b>12</b>

### Tabellenverzeichnis

Tab. 1: Standorte und Höhen der geplanten und rückzubauenden WEA .....	4
Tab. 2: Untersuchungsgebiete der geplanten und rückzubauenden WEA .....	5
Tab. 3: Landschaftsräume (LR) in den Untersuchungsgebieten .....	5
Tab. 4: Landschaftsbildtypen .....	5
Tab. 5: Bewertungsschema der Landschaftsbildeinheiten .....	6
Tab. 6: Bewertung der Landschaftsbildeinheiten .....	6
Tab. 7: Zuordnung der Preise pro Meter Anlagenhöhe .....	8
Tab. 8: Gemittelter Preis je m Anlagenhöhe für die geplante WEA Neu.....	8
Tab. 9: Gemittelter Preis je m Anlagenhöhe für die V52 - Rückbau .....	9
Tab. 10: Gemittelter Preis je m Anlagenhöhe für die TW600e - Rückbau .....	9
Tab. 11: Ersatzgeld geplante WEA Neu.....	10
Tab. 12: Ersatzgeld Altanlagen V52 - Rückbau und TW600e - Rückbau .....	10
Tab. 13: Verbleibendes Ersatzgeld für das Repowering .....	10



## Anlagen

Karte 1: Landschaftsbildeinheiten gemäß LANUV NRW / Geplante WEA ..... (1: 30.000)

Karte 2: Landschaftsbildeinheiten gemäß LANUV NRW / Rückzubauende WEA ..... (1: 30.000)

## Gutachtenteile (durch öKon erstellt)

Teil A Landschaftspflegerischer Begleitplan

<b>Teil B</b>	<b>Ersatzgeldermittlung gemäß Windenergie-Erlass</b>
---------------	--

Teil C Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag

Teil D UVP-Bericht

Teil E CEF-Konzept für Waldschnepfen

## 1 Vorhaben und Zielsetzung

Die LKS GMBH & CO. KG plant im südlichen Außenbereich von Ochtrup das Repowering einer Windenergieanlage (WEA). Im Rahmen des Repowerings soll eine neue WEA (im Folgenden als WEA Neu bezeichnet) des Typs Enercon E-160 EP5 E2 mit TES mit einer Nabenhöhe von 166,6 m, einem Rotordurchmesser von 160 m und einer Gesamthöhe von 247 m errichtet werden. Im Gegenzug wird eine Altanlage des Typs Vestas V52 mit einer Nabenhöhe von 74 m und einer Gesamthöhe von 100 m, welche sich ~1.300 m südöstlich der geplanten WEA Neu befindet, abgebaut. Zudem wird im Rahmen einer Schallreduzierungsmaßnahme eine weitere Altanlage vom Typ TW600e mit einer Nabenhöhe von 70 m und einer Gesamthöhe von 93 zurückgebaut. Diese Altanlage liegt ~1.500 m nordwestlich der geplanten WEA Neu.

In der folgenden Tabelle sind die geplante WEA sowie die rückzubauenden WEA mit dem jeweiligen Anlagentyp, Standort und Höhenangaben aufgelistet:

**Tab. 1: Standorte und Höhen der geplanten und rückzubauenden WEA**

WEA	Anlagen- typ	Gemar- kung	Flur	Flur- stück	Rechtswert [UTM]	Hochwert [UTM]	Naben- höhe	Rotordurch- messer	Gesamt- höhe
<b>Neubau</b>									
WEA Neu	E-160 EP5 E2 mit TES	Ochtrup	61	4	32376405	5782611	166,6 m	160 m	247 m
<b>Rückbau</b>									
V52 - Rück- bau	V52	Ochtrup	60	4	32377558	5782077	74 m	52 m	100 m
TW600e - Rückbau	TW600e	Ochtrup	52	100	32375395	5783690	70 m	46 m	93 m

Das Vorhaben stellt nach § 30 LNATSchG NRW und § 14 BNATSchG einen Eingriff in Naturhaushalt und Landschaftsbild dar, wobei hier insbesondere der Eingriff in das Landschaftsbild relevant ist.

Die nachhaltige Sicherung der Vielfalt, Eigenart und Schönheit der Landschaft ist die nach § 1 BNATSchG geforderte Grundlage für die Erholung in der freien Landschaft. Der Charakter und die Erholungseignung einer Landschaft basieren weitgehend auf den von möglichen Betrachtern als natürlich oder naturbetont empfundenen Gegebenheiten.

Aufgrund der Größe der technischen und bewegten Bauwerke verändern WEA das Landschaftsbild nachhaltig und sind i.d.R. nicht ausgleichbar oder ersetzbar im Sinne des § 15 Abs. 6 Satz 1 BNATSchG. Daher ist für die Beeinträchtigung des Landschaftsbildes nach Windenergie-Erlass (MWIDE et al. 2018) ein Ersatzgeld zu leisten.

Die Berechnung der Ersatzzahlung als Kompensation von Eingriffen in das Landschaftsbild ist Gegenstand des vorliegenden Gutachtens. Der geplante Rückbau der Altanlagen wird entsprechend den Vorgaben des Windenergie-Erlasses bei der Berechnung des Ersatzgeldes berücksichtigt, indem das für die rückzubauenden Windenergieanlagen fiktiv erforderliche Ersatzgeld nach demselben Verfahren berechnet und von dem für die Neuanlage berechneten Ersatzgeld abgezogen wird.

## 2 Abgrenzung des Untersuchungsraumes

Die Größe des Untersuchungsgebietes richtet sich gemäß Windenergie-Erlass (MWIDE et al. 2018) nach der Anlagenhöhe, die über die Gesamthöhe der WEA (Nabenhöhe und Rotorblattlänge) definiert wird. Der Umkreis der 15-fachen Anlagenhöhe stellt das Untersuchungsgebiet dar.

Entsprechend ergeben sich für die zu betrachtenden WEA folgende Untersuchungsgebiete:

**Tab. 2: Untersuchungsgebiete der geplanten und rückzubauenden WEA**

WEA	Anlagenhöhe	Untersuchungsradius (15-fache Anlagenhöhe)	Größe des Untersuchungsgebiets
WEA Neu	247 m	3.705 m	~4.312 ha
V52 - Rückbau	100 m	1.500 m	~707 ha
TW600e - Rückbau	93 m	1.395 m	~611 ha

## 3 Landschaftsbildbewertung gemäß LANUV NRW

Im Fachbeitrag des Naturschutzes und der Landschaftspflege (LANUV NRW 2012) wurde eine flächendeckende landschaftsräumliche Gliederung in Form von **Landschaftsräumen** (LR) vorgenommen. Die Abgrenzung der Landschaftsräume bezieht sich auf natürliche Gegebenheiten, wie sie der Naturräumlichen Gliederung zu Grunde liegen, und berücksichtigt darüber hinaus die aktuellen Nutzungsstrukturen – Infrastruktur, bauliche Nutzung, Forst und Landwirtschaft.

Innerhalb der Untersuchungsradien um die geplante und die rückzubauenden WEA sind insgesamt drei Landschaftsräume (LR) vertreten:

**Tab. 3: Landschaftsräume (LR) in den Untersuchungsgebieten**

LR-Code	LR-Bezeichnung
LR-IIIa-003	Ochtruper Höhen
LR-IIIa-004	Talaue der Vechte und Steinfurter Aa
LR-IIIa-010	Niederungsbereiche westlich des Emstaales

**Landschaftsbildeinheiten** (LBE) stellen eine Binnendifferenzierung der Landschaftsräume dar. Auf Grundlage landschaftsprägender Merkmale werden die Landschaftsräume entsprechend ihrem Charakter (z.B. durch Nutzungsarten, Gewässer) in Landschaftsbildeinheiten differenziert.

Die Landschaftsbildeinheiten können in folgende Landschaftsbildtypen eingestuft werden:

**Tab. 4: Landschaftsbildtypen**

<b>A</b>	Offene Agrarlandschaft
<b>G</b>	Grünland-Acker-Mosaik
<b>O</b>	Wald-Offenland-Mosaik
<b>W</b>	Wald
<b>F</b>	Flusstal
<b>B</b>	Bachtal
<b>S</b>	Stillgewässer
<b>D</b>	Siedlung und Gewerbe

Das LANUV NRW hat in den Fachbeiträgen des Naturschutzes und der Landschaftspflege die Landschaftsbildeinheiten landesweit abgegrenzt und bewertet. Die Bewertung basiert auf einem Vergleich des derzeitigen Zustandes mit dem Soll-Zustand (Leitbild). Der Soll-Ist-Vergleich erfolgt

anhand der Kriterien „Eigenart“, „Vielfalt“ und „Schönheit“. Der Gesamtwert einer Landschaftsbildeinheit ergibt sich aus der Summe der Wertpunkte für die Kriterien „Eigenart“, „Vielfalt“ und „Schönheit“, wobei das Kriterium „Eigenart“ doppelt gewichtet in die Bewertung eingeht. Insgesamt werden vier Wertstufen abgeleitet. Bei einer hohen und sehr hohen Bewertung liegt eine besondere bzw. herausragende Bedeutung vor:

**Tab. 5: Bewertungsschema der Landschaftsbildeinheiten**

Gesamtbewertung		
Wertstufe der LBE	Wertpunkt der LBE	Bedeutung
sehr gering / gering	4-7	-
mittel	7-9	-
hoch	9-10	besondere
sehr hoch	11-12	herausragende

Gemäß LANUV NRW sind im Untersuchungsradius der geplanten WEA Neu insgesamt sechs Landschaftsbildeinheiten vertreten (vgl. Tab. 6 und Karte 1). Vier Landschaftsbildeinheiten sind in den Landschaftsbildtyp „Wald-Offenland-Mosaik“ (O) eingestuft und jeweils der mittleren Wertstufe zugeordnet (LBE-IIIa-003-O1, LBE-IIIa-003-O2, LBE-IIIa-010-O1 und LBE-IIIa-010-O3). Die LBE-IIIa-004-F zählt zum Landschaftsbildtyp „Flusstal“ und gilt ebenfalls als mittelwertig. Die LBE-IIIa-010-G1 wurde in den Landschaftsbildtyp „Grünland-Acker-Mosaik“ mit einer hohen Wertigkeit eingestuft.

Die Untersuchungsradien der beiden rückzubauenden WEA liegen vollständig innerhalb des Untersuchungsradius der geplanten WEA Neu. Der Untersuchungsradius der rückzubauenden V52 - Rückbau umfasst vier Landschaftsbildeinheiten mittlerer Wertstufe (LBE-IIIa-003-O1, LBE-IIIa-004-F, LBE-IIIa-010-O1 und LBE-IIIa-010-O3). Im Untersuchungsradius der rückzubauenden TW600e - Rückbau sind zwei Landschaftsbildeinheiten mittlerer Wertstufe vorhanden (LBE-IIIa-003-O1, LBE-IIIa-010-O1) (s. Karte 2).

Der Siedlungsbereich von Ochtrup wurde vom LANUV NRW nicht bewertet.

**Tab. 6: Bewertung der Landschaftsbildeinheiten**

Landschaftsbildeinheiten	Bewertungskriterien			Gesamtbewertung		
	Eigenart	Vielfalt	Schönheit	Wertpunkte der LBE	Wertstufe der LBE	Bedeutung
LBE-IIIa-003-O1	4	2	2	8	mittel	
LBE-IIIa-003-O2	4	2	3	9	mittel	
LBE-IIIa-004-F	4	1	2	7	mittel	
LBE-IIIa-010-G1	6	2	2	10	hoch	besonders
LBE-IIIa-010-O1	4	2	2	8	mittel	
LBE-IIIa-010-O3	4	2	2	8	mittel	

## 4 Ersatzgeldermittlung für die Eingriffe in das Landschaftsbild

### 4.1 Ermittlung der Flächenanteile der einzelnen Landschaftsbildeinheiten am Untersuchungsraum

Die Größe des Untersuchungsgebiets der geplanten WEA Neu beträgt etwa 4.312 ha. Im Untersuchungsgebiet der geplanten WEA Neu sind großflächig LBE mittlerer Bedeutung vertreten (~82,1 %). Die hochwertige LBE weist einen Flächenanteil von ~5,2 % auf. Etwa 12,7 % des Untersuchungsgebiets fallen auf den Siedlungsbereich.

Das ~707 ha große Untersuchungsgebiet der rückzubauenden Altanlage V52 - Rückbau umfasst ausschließlich LBE mittlerer Bedeutung.

In dem ~611 ha großen Untersuchungsgebiet der rückzubauenden Altanlage TW600e - Rückbau sind auf ca. 85 % der Fläche LBE mittlerer Wertstufe vertreten. Die verbleibenden 15 % des Untersuchungsgebiets entfallen auf den Siedlungsbereich.

Für die Berechnung des Ersatzgeldes bleiben die nicht bewerteten Siedlungsflächen bei der Ermittlung der prozentualen Flächenanteile unberücksichtigt, daher weichen die Prozentangaben in Tab. 8 bis Tab. 10 von den o.a. Flächenanteilen ab.

### 4.2 Zuordnung der Preise pro Meter Anlagenhöhe zu den Landschaftsbildeinheiten

Gemäß Windenergie-Erlass (MWIDE et al. 2018) besteht ein räumlicher Zusammenhang im Sinne eines Windparks, wenn Windenergieanlagen nicht weiter als das Zehnfache des Rotordurchmessers voneinander entfernt stehen.

Der Rotordurchmesser der geplanten WEA Neu beträgt 160 m. Die Rotordurchmesser der zwei rückzubauenden Altanlagen betragen 52 m (V52 - Rückbau) bzw. 46 m (TW600e - Rückbau).

Im Umkreis des Zehnfachen Rotordurchmessers der geplanten WEA Neu der Antragstellerin sind gemäß dem Windatlas des Kreises Steinfurt deutlich mehr als 6 WEA vorhanden (vgl. Karte 1).

Damit ist bei der geplanten WEA Neu das Ersatzgeld pro Anlage je Meter Anlagenhöhe für einen Windpark ab sechs WEA in Ansatz zu bringen (vgl. Tab. 7):

- LBE mittlerer Wertstufe: 120 €/m Anlagenhöhe,
- LBE hoher Wertstufe: 280 €/m Anlagenhöhe.

Bei der rückzubauenden Altanlage V52 - Rückbau ist im Umkreis des Zehnfachen Rotordurchmessers insgesamt eine weitere WEA vorhanden, bei der TW600e - Rückbau ist keine weitere WEA im Umkreis der Zehnfachen Rotordurchmessers vorhanden (vgl. Karte 2).

Damit ist bei den beiden rückzubauenden Altanlagen V52 - Rückbau und TW600e - Rückbau das Ersatzgeld pro Anlage je Meter Anlagenhöhe für bis zu zwei WEA in Ansatz zu bringen (s. Tab. 7):

- LBE mittlerer Wertstufe: 200 €/m Anlagenhöhe.

**Tab. 7: Zuordnung der Preise pro Meter Anlagenhöhe**

Wertstufe der LBE	Wertstufe der LBE	bis zu 2 WEA Ersatzgeld pro Anlage je Meter Anlagenhöhe	Windparks mit 3-5 WEA Ersatzgeld pro Anlage je Meter Anlagenhöhe	Windparks ab 6 WEA Ersatzgeld pro Anlage je Meter Anlagenhöhe
1	sehr gering / gering	100 €	75 €	50 €
2	mittel	200 €	160 €	120 €
3	hoch	400 €	340 €	280 €
4	sehr hoch	800 €	720 €	640 €

Anmerkung: Gemäß Windenergie-Erlass besteht im Sinne eines Windparks ein räumlicher Zusammenhang, wenn Windenergieanlagen nicht weiter als das Zehnfache des Rotordurchmessers voneinander entfernt sind.

### 4.3 Flächengewichtete Mittelung der Preise je m Anlagenhöhe

Für jede WEA ist entsprechend den Anteilen der Landschaftsbildeinheiten am Untersuchungsraum ein gemittelter Preis je Meter Anlagenhöhe zu berechnen.

#### 4.3.1 Geplante Neuanlage

Für die geplante WEA Neu beträgt der gemäß dem Anteil der Landschaftsbildeinheiten am Untersuchungsraum gemittelte Preis 129,48 €/m Anlagenhöhe (s. Tab. 8).

**Tab. 8: Gemittelter Preis je m Anlagenhöhe für die geplante WEA Neu**

WEA Neu: Untersuchungsgebiet umfasst im 3.705 m-Radius 4.312,32 ha					
Landschaftsbildeinheit (LBE)	Flächengröße (ha)	Flächenanteil der LBE am UG (%)	Wertstufe	Ersatzgeld (€/m Anlagenhöhe)	gemittelter Preis (€/m Anlagenhöhe)
LBE-IIIa-010-G1	222,71	5,92	hoch	280,00	16,57
LBE-IIIa-003-O2	4,03	0,11	mittel	120,00	0,13
LBE-IIIa-003-O1	883,85	23,48	mittel	120,00	28,18
LBE-IIIa-010-O1	2.017,47	53,60	mittel	120,00	64,32
LBE-IIIa-010-O3	477,89	12,70	mittel	120,00	15,24
LBE-IIIa-004-F	158,02	4,20	mittel	120,00	5,04
Ortslage / Siedlung*	[548,33]		nicht bewertet		
<b>Summe</b>	<b>3.763,97</b>	<b>100,00</b>			<b>129,48</b>

Anmerkung: gemittelter Preis = Flächengröße LBE / Größe UG \* Ersatzgeld

\* Die nicht bewertete Siedlungsfläche bleibt bei der Ermittlung der prozentualen Flächenanteile unberücksichtigt.

#### 4.3.2 Rückzubauende Altanlagen

Für die rückzubauende Altanlage V52 - Rückbau beträgt der gemäß dem Anteil der Landschaftsbildeinheiten am Untersuchungsraum gemittelte Preis 200,00 €/m Anlagenhöhe (Tab. 9).

**Tab. 9: Gemittelter Preis je m Anlagenhöhe für die V52 - Rückbau**

V52 - Rückbau: Untersuchungsgebiet umfasst im 1.500 m-Radius 706,8 ha					
Landschaftsbildeinheit (LBE)	Flächengröße (ha)	Flächenanteil der LBE am UG (%)	Wertstufe	Ersatzgeld (€/m Anlagenhöhe)	gemittelter Preis (€/m Anlagenhöhe)
LBE-IIIa-003-O1	87,80	12,42	mittel	200,00	24,85
LBE-IIIa-010-O1	512,85	72,57	mittel	200,00	145,12
LBE-IIIa-010-O3	35,15	4,97	mittel	200,00	9,95
LBE-IIIa-004-F	70,98	10,04	mittel	200,00	20,08
<b>Summe</b>	<b>706,78</b>	<b>100,00</b>			<b>200,00</b>

Anmerkung: gemittelter Preis = Flächengröße LBE / Größe UG \* Ersatzgeld

Für die rückzubauende Altanlage TW600e - Rückbau beträgt der gemäß dem Anteil der Landschaftsbildeinheiten am Untersuchungsraum gemittelte Preis ebenfalls 200,00 €/m Anlagenhöhe (Tab. 10).

**Tab. 10: Gemittelter Preis je m Anlagenhöhe für die TW600e - Rückbau**

TW600e - Rückbau: Untersuchungsgebiet umfasst im 1.395 m-Radius 611,3 ha					
Landschaftsbildeinheit (LBE)	Flächengröße (ha)	Flächenanteil der LBE am UG (%)	Wertstufe	Ersatzgeld (€/m Anlagenhöhe)	gemittelter Preis (€/m Anlagenhöhe)
LBE-IIIa-003-O1	412,00	78,87	mittel	200,00	157,74
LBE-IIIa-010-O1	110,38	21,13	mittel	200,00	42,26
Ortslage / Siedlung*	[88,92]				
<b>Summe</b>	<b>522,38</b>	<b>100,00</b>			<b>200,00</b>

Anmerkung: gemittelter Preis = Flächengröße LBE / Größe UG \* Ersatzgeld

\* Die nicht bewertete Siedlungsfläche bleibt bei der Ermittlung der prozentualen Flächenanteile unberücksichtigt.

#### 4.4 Berechnung des Ersatzgeldes

##### Ersatzgeld = Preis pro Meter Anlagenhöhe \* Anlagenhöhe

Die Ersatzgeldermittlung erfolgt einzeln für jede Windenergieanlage. Der geplante Rückbau der Altanlagen wird entsprechend den Vorgaben des Windenergie-Erlasses bei der Berechnung des Ersatzgeldes berücksichtigt, indem das für die rückzubauenden Windenergieanlagen fiktiv erforderliche Ersatzgeld nach demselben Verfahren berechnet und von dem für die Neuanlage berechneten Ersatzgeld abgezogen wird (vgl. MWIDE 2018, Kap. 8.2.2.1).

Das für die geplante WEA Neu zu zahlende Ersatzgeld beträgt 31.982 €:

**Tab. 11: Ersatzgeld geplante WEA Neu**

Anlage	Preis (€/m Anlagenhöhe)	Anlagenhöhe (m)	Ersatzgeld (€)
WEA Neu	129,48	247,00	31.982
<b>Summe</b>			<b>31.982</b>

Als Ersatzgeld für die Altanlagen wurden 20.000 € für die V52 - Rückbau und 18.600 € für die TW600e - Rückbau ermittelt, insgesamt umfasst das fiktiv erforderliche Ersatzgeld für die beiden Anlagen somit 38.600 €:

**Tab. 12: Ersatzgeld Altanlagen V52 - Rückbau und TW600e - Rückbau**

Anlage	Preis (€/m Anlagenhöhe)	Anlagenhöhe (m)	Ersatzgeld (€)
V52 - Rückbau	200,00	100,00	20.000
TW600e - Rückbau	200,00	93,00	18.600
<b>Summe</b>			<b>38.600</b>

Zieht man das fiktiv erforderliche Ersatzgeld für die rückzubauenden Altanlagen gemäß den Vorhaben des Windenergie-Erlasses von dem für die Neuanlage berechneten Ersatzgeld ab, ergibt sich für das Repowering insgesamt ein **Ersatzgeld von -6.618 €** (s. Tab. 13). Somit wird das für die WEA Neu erforderliche Ersatzgeld vollständig durch den Rückbau der beiden Altanlagen abgegolten. Eine Auszahlung oder Anrechnung des überschüssigen Ersatzgeldes von 6.618 € ist gemäß Aussage der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Steinfurt nicht möglich.

**Tab. 13: Verbleibendes Ersatzgeld für das Repowering**

Anlage	Preis (€/m Anlagenhöhe)	Anlagenhöhe (m)	Ersatzgeld (€)
WEA Neu	129,48	247	31.982
V52 - Rückbau	200,00	100	20.000
TW600e - Rückbau	200,00	93	18.600
<b>Ersatzgeld Repowering insgesamt*</b>			<b>-6.618</b>

\* Ersatzgeld Repowering insgesamt = Ersatzgeld geplante WEA Neu - Ersatzgeld rückzubauende WEA

## 5 Zusammenfassung

Die LKS GMBH & CO. KG plant im südlichen Außenbereich von Ochtrup das Repowering einer Windenergieanlage (WEA). Im Rahmen des Repowerings soll eine neue WEA (im Folgenden als WEA Neu bezeichnet) des Typs Enercon E-160 EP5 E2 mit TES mit einer Nabenhöhe von 166,6 m, einem Rotordurchmesser von 160 m und einer Gesamthöhe von 247 m errichtet werden. Im Gegenzug wird eine Altanlage des Typs Vestas V52 mit einer Nabenhöhe von 74 m und einer Gesamthöhe von 100 m, welche sich ~1.300 m südöstlich der geplanten WEA Neu befindet, abgebaut. Zudem wird im Rahmen einer Schallreduzierungsmaßnahme eine weitere Altanlage vom Typ TW600e mit einer Nabenhöhe von 70 m und einer Gesamthöhe von 93 zurückgebaut. Diese Altanlage liegt ~1.500 m nordwestlich der geplanten WEA Neu.

Die Berechnung der Ersatzzahlung als Kompensation von Eingriffen in das Landschaftsbild gemäß Windenergie-Erlass ist Gegenstand des vorliegenden Gutachtens. Die Höhe der Ersatzzahlung ergibt sich aus der Höhe der Anlagen und den Wertstufen der Landschaftsbildeinheiten im Umkreis der 15-fachen Anlagenhöhen. Der geplante Rückbau der Altanlagen wird entsprechend den Vorgaben des Windenergie-Erlasses bei der Berechnung des Ersatzgeldes berücksichtigt, indem das für die rückzubauenden Windenergieanlagen fiktiv erforderliche Ersatzgeld nach demselben Verfahren berechnet und von dem für die Neuanlage berechneten Ersatzgeld abgezogen wird.

Das für die geplante WEA Neu zu zahlende Ersatzgeld beträgt 31.982 €.

Als Ersatzgeld für die Altanlagen wurden 20.000 € für die V52 - Rückbau und 18.600 € für die TW600e - Rückbau ermittelt, insgesamt umfasst das fiktiv erforderliche Ersatzgeld für die beiden Anlagen somit 38.600 €.

Zieht man das fiktiv erforderliche Ersatzgeld für die rückzubauenden Altanlagen gemäß den Vorgaben des Windenergie-Erlasses von dem für die Neuanlage berechneten Ersatzgeld ab, ergibt sich für das Repowering insgesamt ein **Ersatzgeld von -6.618 €**. Somit wird das für die WEA Neu erforderliche Ersatzgeld vollständig durch den Rückbau der beiden Altanlagen abgegolten. Eine Auszahlung oder Anrechnung des überschüssigen Ersatzgeldes von 6.618 € ist gemäß Aussage der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Steinfurt nicht möglich.

## 6 Literatur

LANUV NRW (2012): Fachbeitrag des Naturschutzes und der Landschaftspflege Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt, Warendorf, Stadt Münster. Teilbeitrag Landschaftsbild. Recklinghausen.

MWIDE, MULNV & MHKBG NRW (2018): Erlass für die Planung und Genehmigung von Windenergieanlagen und Hinweise für die Zielsetzung und Anwendung (Windenergie-Erlass) vom 08. Mai 2018. Gemeinsamer Runderlass des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie (Az. VI.A-3 – 77-30 WEA-Erl.), des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz (Az. VII.2-2 – 2017-01 WEA-Erl.) und des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein Westfalens (Az. 611 – 901.3/202). Düsseldorf.

NOHL, W. (2010): Ist das Landschaftsbild messbar und bewertbar? – Bestandsaufnahme und Ausblick. Referat auf der Fachtagung „Was ist schiach - Das Landschaftsbild im Prüfverfahren“, Institut für Landschaftsentwicklung, Erholungs- und Naturschutzplanung (ILEN) an der Universität für Bodenkultur in Wien am 25. Februar 2010.

### Rechtsquellen – in der derzeit gültigen Fassung

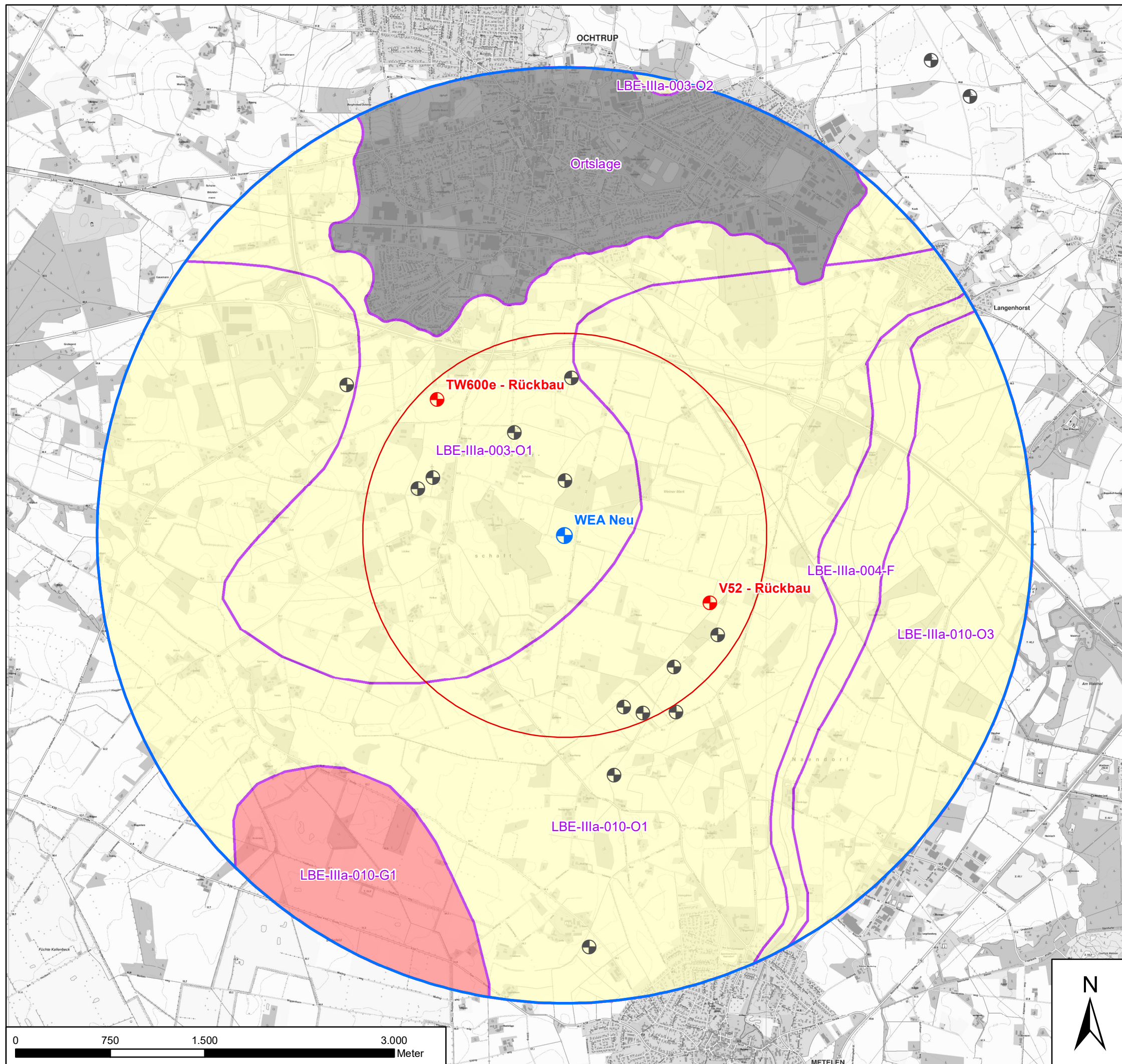
BIMSchG	Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz)
BNatSchG	Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz)
LNatSchG NRW	Gesetz zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen (Landesnaturschutzgesetz)

Diese Ersatzgeldermittlung wurde von der Unterzeichnerin nach bestem Wissen und Gewissen unter Verwendung der im Text angegebenen Unterlagen erstellt.



(A. Pöppelmann)

Dipl.-Landschaftsökologin



LKS GmbH & Co. KG  
Weiner 129  
48607 Ochtrup

## Repowering einer WEA in Ochtrup

### Landschaftsbildeinheiten gemäß LANUV NRW

#### Geplante WEA



#### WEA, geplant

WEA Neu: Enercon E-160 EP5 E2 mit TES;  
NH = 166,6 m / RD = 160 m / AH = 247 m  
(NH = Nabenhöhe; RD = Rotordurchmesser; AH = Anlagenhöhe)



#### WEA, Rückbau

V52 - Rückbau: NH = 74 m / RD = 52 m / AH = 100 m  
TW600e - Rückbau: NH = 70 m / RD = 46 m / AH = 93 m  
(NH = Nabenhöhe; RD = Rotordurchmesser; AH = Anlagenhöhe)



#### vorhandene und genehmigte WEA

(Quelle: Windatlas des Kreises Steinfurt; URL:  
<https://kreis-steinfurt.maps.arcgis.com/home/index.html>;  
abgerufen am 13.10.2020)

#### Untersuchungsgebiet



3.705 m-Radius um die geplante WEA Neu  
(15-fache Anlagenhöhe)

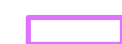
#### Windpark gemäß Windenergie-Erlass



1.600 m-Radius um die geplante WEA Neu  
(10-facher Rotordurchmesser)

#### Landschaftsbildeinheiten

(Quelle: LANUV NRW - Landschaftsbildeinheiten aus dem Fachbeitrag  
des Naturschutzes und der Landschaftspflege; überarbeiteter Stand:  
September 2018;  
<http://bk.naturschutzinformationen.nrw.de/bk/de/downloads>)

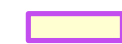


Grenzen der Landschaftsbildeinheiten

#### Wertstufen



hoch



mittel



Ortslage / Siedlung

(c) Land NRW (2021) Datenlizenz Deutschland - DTK - Version 2.0 ([www.govdata.de/dl-de/by-2-0](http://www.govdata.de/dl-de/by-2-0))

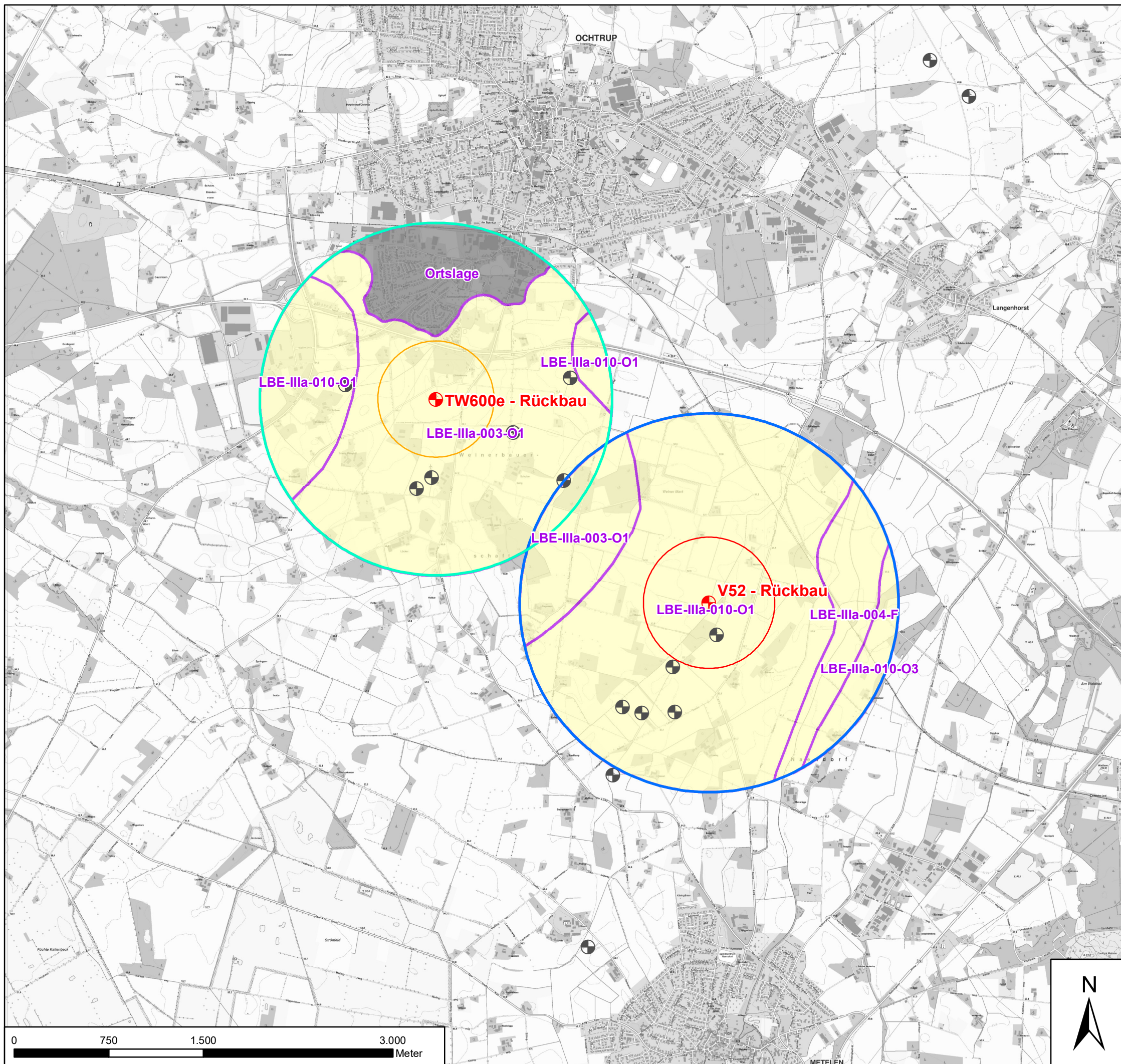
Maßstab 1:30.000

Karte 1

öKon Angewandte Ökologie und Landschaftsplanung GmbH  
Liboristr. 13  
48 155 Münster  
Tel: 0251 / 13 30 28 -12  
Fax: 0251 / 13 30 28 -19  
mail: [info@oekon.de](mailto:info@oekon.de)

Münster, 10.05.2021





LKS GmbH & Co. KG  
Weiner 129  
48607 Ochtrup

Repowering einer WEA in Ochtrup

Landschaftsbildeinheiten  
gemäß LANUV NRW

Rückzubauende WEA

- WEA, Rückbau**  
V52 - Rückbau: NH = 74 m / RD = 52 m / AH = 100 m  
TW600e - Rückbau: NH = 70 m / RD = 46 m / AH = 93 m  
(NH = Nabenhöhe; RD = Rotordurchmesser; AH = Anlagenhöhe)
- vorhandene und genehmigte WEA**  
(Quelle: Windatlas des Kreises Steinfurt; URL:  
<https://kreis-steinfurt.maps.arcgis.com/home/index.html>;  
abgerufen am 13.10.2020)

Untersuchungsgebiet

- 1.500 m-Radius um die rückzubauende  
V52 - Rückbau (15-fache Anlagenhöhe)
- 1.395 m-Radius um die rückzubauende  
TW 600e - Rückbau (15-fache Anlagenhöhe)

Windpark gemäß Windenergie-Erlass

- 520 m-Radius um die rückzubauende  
V52 - Rückbau (10-facher Rortordurchmesser)
- 460 m-Radius um die rückzubauende  
TW600e - Rückbau (10-facher Rortordurchm.)

Landschaftsbildeinheiten

(Quelle: LANUV NRW - Landschaftsbildeinheiten aus dem Fachbeitrag  
des Naturschutzes und der Landschaftspflege; überarbeiteter Stand:  
September 2018;  
<http://bk.naturschutzhinformatik.nrw.de/bk/de/downloads>)

- Grenzen der Landschaftsbildeinheiten

Wertstufen

- mittel
- Ortslage / Siedlung

(c) Land NRW (2021) Datenlizenz Deutschland - DTK - Version 2.0 ([www.govdata.de/dl-de/by-2-0](http://www.govdata.de/dl-de/by-2-0))

Maßstab 1:30.000

Karte 2

öKon Angewandte Ökologie und Landschaftsplanung GmbH  
Liboristr. 13  
48 155 Münster  
Tel: 0251 / 13 30 28 -12  
Fax: 0251 / 13 30 28 -19  
mail: [info@oekon.de](mailto:info@oekon.de)

Münster, 10.05.2021

